



Der grosse auberginenfarbige Selbstbedienungsbereich heisst neudeutsch «Free Flow»-Zone.

KUS

Mensa ist auberginenfarbig

Aarau Weniger Stau im Selbstbedienungsbereich der Neuen Kanti

VON SABINE KUSTER

Gleich zwei Aargauer Regierungsräte assen gestern in der Mensa der Neuen Kantonsschule Aarau (NKSA) im Zelgli. Alex Hürzeler und Roland Brogli hatten nicht etwa die Gastronomie in der Stadt satt, nein, der Bau der neuen Mensa betraf schlicht sowohl die Immobilien Aargau (Finanzdepartement) wie auch das Bildungsdepartement.

Seit Beginn der Sommerferien wurde die alte Küche herausgerissen und eine neue eingebaut. Nach den Sommerferien wurde deshalb draussen in einem Zelt gekocht. Das sei in der warmen Jahreszeit kein Problem gewesen, sagt die Leiterin der Mensa, Ruth Eggenberger.

Pünktlich Ende Herbstferien konnte die neue Küche in Betrieb genommen werden. Sie ist kleiner als die alte, dadurch sind die Wege für die Köche kürzer. Mit dem gewonnenen Raum konnte der Esssaal um 52 Plätze auf 342 vergrössert werden.

Der Esssaal blieb gleich, ganz anders sieht jedoch der Selbstbedienungsbereich aus: Das Anstehen für warmes und kaltes Essen sowie den Kaffee und das Salatbuffet wurden getrennt. Kürzer sind die Schlangen auch dank einer zusätzlichen Kasse.

«Unsere Schule ist stark gewachsen, in einigen Bereichen gibt es Engpässe», sagt Rektor Daniel Franz, «ich

«Unsere Schule ist stark gewachsen, ich bin froh, konnten wir die Mensa vergrössern.»

Daniel Franz, Rektor NKSA

bin froh, dass wir nun zumindest die Mensa vergrössern konnten.» Auch gefielen ihm Farbe und Gestaltung sehr.

Jeder Stuhl wird mittags genutzt

An der gestrigen Einweihung war der Esssaal um 12 Uhr denn auch bis

auf den letzten Platz besetzt – abgesehen vom abgetrennten Bereich für die Regierungsräte und andere geladene Gäste. Anwesend waren Bauunternehmer, die Architekten Husistein & Partner sowie Vertreter der Lehrerschaft und Schüler. Bevor die Gäste ein Tablet fassten und sich verköstigten, gaben die Jazz Vocals der NKSA eine Kostprobe ihrer Songs.

Betreiber der Mensa ist übrigens die SV Group, welche schweizweit rund 100 Mensen und total über 300 Restaurants und Kantinen führt – darunter auch jene der Alten Kantonsschule Aarau. An der Neuen Kanti mit 800 Schülerinnen und Schülern sowie 130 Angestellten, werden täglich rund 600 Konsumationen verkauft.

Der Umbau war mit 2,5 Millionen Franken budgetiert worden. Da die Aufträge günstig hatten vergeben werden können und zudem nichts Unvorhergesehenes bezahlt werden musste, kostete der Bau lediglich 2,15 Millionen Franken.